

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	15
1.1 Einordnung der Thematik	22
1.2 Relevante rechtliche Vorgaben und Richtlinien	25
1.3 Hinweise zum Stand der Forschung	28
1.4 Ziele und Aufbau der Studie	31
2. Über Reality TV	33
2.1 Terminologische Klärungen	33
2.1.1 Reality TV – die Beteiligten	34
2.1.2 „Reality TV“	35
2.1.3 „Scripted Reality TV“	40
2.2 Zur Entstehung des Reality TV	41
2.3 Reality TV – die Formattypen	43
2.3.1 Casting-Shows	43
2.3.2 Gameshows	44
2.3.3 Talkshows	45
2.3.4 Partnersuche-Formate	46
2.3.5 Dokumentationen über Privatpersonen	47
2.3.6 Help-Shows	48
2.3.7 Zusammenfassung der Einteilung des Reality TV in Formattypen	48
2.4 Ethische Problemfelder des Reality TV	50
3. Zum Würdebegriff	56
3.1 Zur Geschichte des Würdebegriffs in der Philosophie des Abendlandes	56
3.1.1 Der Würdebegriff in der Antike	57
3.1.2 Der Würdebegriff im christlich geprägten Mittelalter	62

3.1.3	„Würde“ in der Philosophie der frühen Neuzeit	65
3.1.4	Der Würdebegriff bei Immanuel Kant	67
3.2	Der Würdebegriff des Abendlandes in der Gegenwart	74
3.2.1	Menschenwürde und Menschenrechte	77
3.2.1.1	Menschenwürde als ein Menschen- bzw. Grundrecht	78
3.2.1.2	Menschenwürde als Ensemble aus verschiedenen Menschen- bzw. Grundrechten	80
3.2.1.3	Menschenwürde als Begründung für die Menschen- bzw. Grundrechte	82
3.2.1.4	Menschenwürde als Ziel, Kern oder Summe der Menschenrechte	85
3.2.1.5	Zusammenfassung	90
3.2.2	Würde als Wert	90
3.2.3	Würde und Eigenschaften oder Fähigkeiten	96
3.2.3.1	Würde als Eigenschaft	96
3.2.3.2	Würde aufgrund bestimmter Eigenschaften oder Fähigkeiten	101
3.2.3.3	Würde aufgrund erfüllter Bedingungen zur Ausübung bestimmter Fähigkeiten	105
3.2.3.4	Zusammenfassung	108
3.2.4	Würde als Haltung	108
3.2.4.1	Würde als „Gehalt einer Lebensweise“	109
3.2.4.2	Würde und Übereinstimmung	111
3.2.4.3	Würde und Selbstbild	113
3.2.4.4	Wem kommt nach dieser Auffassung Würde zu?	116
3.2.4.5	Zusammenfassung	119
3.2.5	Würde und Selbstachtung	121
3.2.5.1	Der Anspruch auf Selbstachtung bei Schaber	123
3.2.5.1.1	Verschiedene Formen der Würde	123
3.2.5.1.2	Inhärente Würde	125
3.2.5.1.3	Verpflichtungen gegen sich selbst	129
3.2.5.1.4	Wem kommt nach Schabers Auffassung Würde zu?	131
3.2.5.1.5	Zwischenfazit	134
3.2.5.2	Würde bei Ralf Stoecker	137
3.2.5.2.1	Entwertung eines ethischen Maßstabes	137
3.2.5.2.2	Würde und Selbstachtung – ein komplexes Verhältnis	138

3.2.5.2.3 Menschenwürdeverletzungen	139
3.2.5.3 Zusammenfassung	143
3.2.6 „Würde“ – ein leeres Wort oder ein bedeutungsvoller Begriff?	144
3.2.6.1 Theologische Wurzeln als Begründungsproblem	145
3.2.6.2 Mangelnde Definition	146
3.2.6.3 Mangelnde Begründung	147
3.2.6.4 Argumente gegen die Verzichtbarkeithese	148
3.3 Vorschlag: „Würde“ als mehrdeutiger, substituierbarer Begriff	151
3.3.1 „Menschenwürde“	155
3.3.2 „Würde“ bzw. „Person-Würde“	159
3.3.3 Zu erwartende Einwände	164
3.3.4 Zusammenfassung	167
4. Menschenwürde, Person-Würde und Reality TV	170
4.1 Ist das Konzept Reality TV würdeverletzend?	174
4.1.1 Menschenwürde und das Konzept Reality TV	175
4.1.2 Person-Würde und das Konzept Reality TV	177
4.1.3 Zwischenfazit	179
4.2 Sind einige, aber nicht alle Formattypen bzw. -konzepte würdeverletzend?	179
4.2.1 Menschenwürde und Formattypen bzw. Formatkonzepte	180
4.2.2 Person-Würde und Formattypen bzw. Formatkonzepte	194
4.2.3 Zwischenfazit	196
4.3 Sind Bestandteile des Reality TV würdeverletzend?	198
4.3.1 Menschenwürde und Bestandteile des Reality TV	199
4.3.2 Person-Würde und Bestandteile des Reality TV	233
4.3.2.1 Die Motivation der Teilnehmenden	240
4.3.2.2 Setting, Behandlung und Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten	246
4.3.2.3 Bearbeitung in der Postproduktion	253
4.3.2.4 Herabwürdigende Äußerungen	255
4.3.2.5 Erzeugung und Ausstrahlung der Szenen	256

4.3.2.6 Zweitverwertungen	258
4.3.2.7 Die „Person-Würde“ Dritter	260
4.3.3 Zwischenfazit	262
5. Fazit und Ausblick	266
Quellenverzeichnis	274
Stichwortverzeichnis	289
Personenverzeichnis	295